



Reglement für die Vergabe von Versicherungsdienstleistungen

Vom Gemeinderat Diepoldsau erlassen am:	19. Dezember 2023
Dem fakultativen Referendum unterstellt:	18. Januar 2024 bis 16. Februar 2024
Gültig ab:	17. Februar 2024

Reglement für die Vergabe von Versicherungsdienstleistungen

vom 19. Dezember 2023

Der Gemeinderat Diepoldsau erlässt gestützt auf Art. 3 Abs. 1, Art. 23 lit. a, Art. 89 Abs. 1, Art. 90 Abs. 2 und Art. 126 Abs. 1 und 2 des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 (sGS 151.2) sowie Art. 30 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Diepoldsau vom 28. März 2012 folgendes Reglement:

I. Allgemeine Bestimmungen

Zweck

Art. 1

Dieses Reglement ordnet im Interesse eines wirtschaftlichen Mitteleinsatzes und einer wirksamen Aufgabenerfüllung¹ die Übertragung von Leistungen und hoheitlichen Befugnissen² im Zusammenhang mit der öffentlichen Beschaffung von Dienstleistungen im Versicherungswesen auf den Verein "Versicherungspool Rheintal" (Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB, nachfolgend kurz "Verein").

II. Übertragung von Leistungen und hoheitlichen Befugnissen

a) Betrieb einer
gemeinsamen
Vergabestelle

Art. 2

Dem Verein wird der Betrieb einer gemeinsamen Vergabestelle übertragen, der für seine Mitglieder nach Massgabe der übergeordneten Gesetzgebung im öffentlichen Beschaffungswesen Beschaffungen von Dienstleistungen im Versicherungswesen durchführt sowie die dabei namens der Mitglieder abgeschlossenen Versicherungsverträge gemeinsam verwaltet und betreut.

b) Durchführung
Vergabe-
verfahren

Art. 3

Dem Verein wird als Vergabestelle die Durchführung des gesamten Vergabeverfahrens übertragen, namentlich:

- a) die Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Ausschreibung der Versicherungsdienstleistungen;
- b) die Durchführung der Ausschreibung der von den Mitgliedern des Vereins nachgesuchten Versicherungsdienstleistungen sowie Angebotsöffnung, Prüfung und Bewertung der von den Versicherungsgesellschaften als Anbieter eingereichten Angebote aufgrund der festgelegten Eignungs- und Zuschlagskriterien.

¹ gemäss Art. 134 Abs. 3 Gemeindegesetz (abgekürzt: GG, sGS 151.2)

² gemäss Art. 126 Abs. 1 und 2 GG

- c) Erlass von Verfügungen **Art. 4**
Dem Verein wird die Befugnis übertragen, als Vergabestelle namens der Mitglieder des Vereins Verfügungen über den Zuschlag bezüglich der in den Ausschreibungen eingereichten Angebote der Versicherungsgesellschaften sowie weitere Verfügungen im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren zu erlassen und zu eröffnen.
- d) Vollzug der Vergabeentscheide **Art. 5**
Dem Verein obliegt auch der Vollzug der Zuschlagsverfügungen durch den Abschluss von Verträgen zwischen den Mitgliedern des Vereins und den Versicherungsgesellschaften als Zuschlagsempfänger.
- e) Vertretung in Rechtsmittelverfahren **Art. 6**
Der Verein vertritt seine Mitglieder in Rechtsmittelverfahren betreffend Verfügungen im Vergabeverfahren.

III. Schlussbestimmungen

- Fakultatives Referendum **Art. 7**
Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum.
- Inkraftsetzung **Art. 8**
Das Reglement tritt nach durchgeführtem Referendumsverfahren in Kraft.

Gemeinderat Diepoldsau
Der Gemeindepräsident

Ralph Lehner
Die Ratsschreiberin

Andrea Hanselmann